

HEINRICH MARIA LEDIG-ROWOHLT-STIFTUNG

Pressemitteilung

Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Stiftung verleiht Übersetzerpreise

Im 20. Jahr ihres Bestehens verleiht die Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Stiftung während der Frankfurter Buchmesse 2011 ihre Übersetzerpreise. Ausgezeichnet werden herausragende Leistungen auf dem Gebiet der literarischen Übersetzung.

Der **Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis** (€ 15.000) geht in diesem Jahr an Werner Schmitz für seine Übersetzungen zeitgenössischer amerikanischer Literatur, insbesondere für seine Übertragung der Romane Paul Austers.

Anne Birkenhauer erhält den **Jane Scatcherd-Preis** (€ 10.000) für ihre Übersetzung belletristischer und lyrischer Werke des israelischen Schriftstellers David Grossmann. Der bekannteste Roman des Autors in Deutschland ist „Eine Frau flieht vor einer Nachricht“. Grossmann setzt sich mit seinem ganzen Werk für den Frieden im Nahen Osten ein. Für dieses Engagement erhielt er im Jahr 2010 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

Den **Paul Scheerbart-Preis** (€ 5.000) erhält Helmut Frielinghaus, der für seine unermüdliche Förderung ins Deutsche übersetzter Literatur geehrt und für seine Übersetzungen lyrischer Werke von John Updike und Raymond Carver ausgezeichnet wird.

Unter dem Vorsitz des Verlegers Nikolaus Hansen, gehören die Übersetzerin Susanne Höbel, die Verlegerin Antje Kunstmann und der Rowohlt-Cheflektor Thomas Überhoff der Jury der Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Stiftung an.

Berlin, Juni 2011